

MONTAGE ANLEITUNG



Nr. 02

07/2003

Montageanleitung Ganzglastüren

1. Die Montage der Ganzglastür sollte grundsätzlich von 2 Personen durchgeführt werden. Türblatt nie ohne Unterlage auf harten Untergrund stellen. Beim Handling nie irgendwo anstoßen. Absplinterungen (Ausmuschelungen) an der Kante können zeitverzögert zu Glasbruch führen !
2. Vor der Montage sind die notwendigen Werkzeuge, Beschläge und Distanzplättchen bereit zulegen.
3. Bei der Montage sollten, aufgrund des Türgewichtes und der Rutschgefahr beim Tragen, immer Handschuhe getragen werden.
4. Türblatt in der bereits montierten Zarge auf Unterlagsplättchen stellen und die Falzluft seitlich aufteilen.
5. An der Türblattunterkante wird nun mit Distanzplättchen unterlegt bis die obere Luft der Seitlichen Luft entspricht.
6. Nun das Türblatt im Bereich der Band- und

Schloßbohrung mit einem fettlösenden Haushaltsmittel entfetten ! Das gleiche gilt für die im Band bzw. Schloß liegenden Klemmflächen. Vor der Beschlagsmontage müssen die gereinigten Flächen absolut trocken sein !

7. Jetzt können die Türbänder und das Schloß montiert werden. Die Bänder sollten so montiert werden, dass sie am Türblatt leicht (~1mm) nach oben zeigen. Bitte beachten Sie, dass die Schrauben möglichst fest angezogen werden.

-Reinigung der Gläser-

Für die Reinigung des Glases kann jedes marktübliche Glasreinigungsmittel, welches nicht kratzt oder scheuert, verwendet werden.

ACHTUNG:

Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- bzw. Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

- ACHTUNG-

Die Montagehinweise des Zargenherstellers sind zu beachten und einzuhalten um Folgeschäden zu vermeiden.

- Hinweis EINBAU DURCH FACHPERSONAL / Gewährleistung -

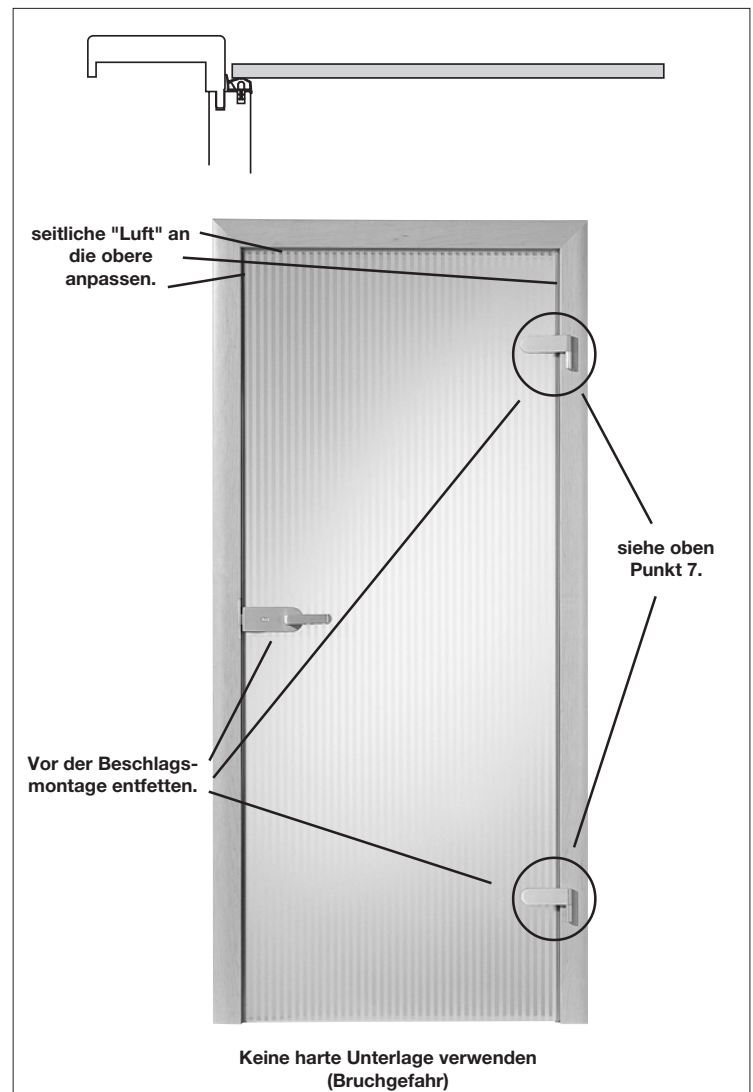
-ACHTUNG-

Die gelieferten Produkte sind ausschließlich durch Fachpersonal einzubauen und in Betrieb zu nehmen.

Da der Einbau der Ganzglastür außerhalb unseres Einflußbereiches liegt, schließen wir jegliche Gewährleistung dafür aus.

Diese Montageanleitung hat nur empfehlenden Charakter, da es mehrere Möglichkeiten für den Einbau einer Ganzglastür gibt.

Aus Empfehlungen können keine Rechtsansprüche abgeleitet werden.



PFLEGE und REINIGUNGS ANLEITUNG



Gläser

Nr. 01

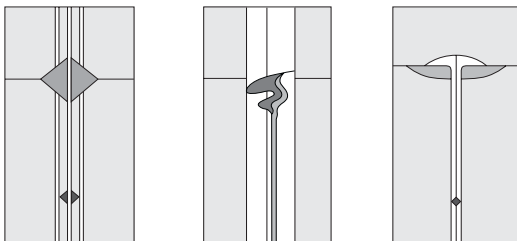
06/2004

1. Motivgläser mit Bleidekor und Dekorfolie bzw. Painting

- Reinigung mit herkömmlichen, in Handel erhältlichen Glasreinigern oder Wasser mit leichtem Spülmittelzusatz.
- Sollte punktuell Entfernen von Verunreinigungen Probleme bereiten, empfiehlt es sich, das betreffende Feld großflächig zu reinigen
- Bei kleinen verunreinigten Stellen den Glasreiniger auf das Putztuch geben und nicht auf das Glas aufsprühen.
- Zur Reinigung ein Microfasertuch oder ein nicht fuselndes Tuch verwenden.
- Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- oder Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

ACHTUNG keinesfalls verwenden:

Scheuermittel, Scheuermilch, Nitroverdünnung, Aceton oder ein anderes lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel sowie Steinwolle, Scheuerschwämme oder sonstige spitze oder scharfe Gegenstände.



2. Rillenschliff, Fusinggläser und Ornament sandgestrahlt

- Reinigung mit herkömmlichen, in Handel erhältlichen Glasreinigern oder Wasser mit leichtem Spülmittelzusatz.
Bei **sandgestrahlten Gläsern** sofort nach der Verunreinigung mit Zitronensaft und einem Microfasertuch reinigen. Zur Vermeidung von Streifen mit klarem Wasser und Microfasertuch nachreinigen
- Sollte punktuell Entfernen von Verunreinigungen Probleme bereiten, empfiehlt es sich, das betreffende Feld großflächig zu reinigen
- Bei kleinen verunreinigten Stellen den Glasreiniger auf das Putztuch geben und nicht auf das Glas aufsprühen.
- Zur Reinigung ein Microfasertuch oder ein nicht fuselndes Tuch verwenden.
- Bei **Fusinggläsern (Schmelztechnik-Gläser)** kann bei fettigen Flecken Weingeist zur Entfernung verwendet werden.
- Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- oder Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

ACHTUNG keinesfalls verwenden:

Scheuermittel, Scheuermilch, Nitroverdünnung, Aceton oder ein anderes lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel sowie Steinwolle, Scheuerschwämme oder sonstige spitze oder scharfe Gegenstände.



3. Standardgläser

- Reinigung mit herkömmlichen, in Handel erhältlichen Glasreinigern oder Wasser mit leichtem Spülmittelzusatz.
Bei **Floatglas, Reflo, Altdeutsch F+K** kann bei fettigen Flecken Weingeist zur Entfernung verwendet werden.
- Sollte punktuell Entfernen von Verunreinigungen Probleme bereiten, empfiehlt es sich, das betreffende Feld großflächig zu reinigen
- Bei kleinen verunreinigten Stellen den Glasreiniger auf das Putztuch geben und nicht auf das Glas aufsprühen.
- Zur Reinigung ein Microfasertuch oder ein nicht fuselndes Tuch verwenden.
- Die Reinigungsmittel dürfen nicht mit der Lack- oder Holzoberfläche des Türblattes oder der Zarge in Verbindung gebracht werden, da eine Verträglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

ACHTUNG keinesfalls verwenden:

Scheuermittel, Scheuermilch, Nitroverdünnung, Aceton oder ein anderes lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel sowie Steinwolle, Scheuerschwämme oder sonstige spitze oder scharfe Gegenstände.



- Hinweis KLEBEBÄNDER-

Seitens der Hersteller kann keine Gewähr für Folgeschäden, verursacht durch Aufbringen von Klebebändern auf die veredelte Oberfläche, übernommen werden.